

# Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für einen möglichen Jugend- Kart-Slalom des MSC Neviges Tönisheide am 12.09.2021

Ein Jugend-Kart-Slalom ist eine vollkommen kontaktlose Sportart. Die Kinder und Jugendliche (aktuell Jahrgänge 2003 – 2014) fahren in fünf Altersklassen getrennt und zeitlich hintereinander.

Sie fahren auch nicht gegeneinander mit eigenen Karts sondern auf den gleichen, vom Veranstalter gestellten zwei Karts. Sie fahren dabei gegen die Zeit und müssen möglichst fehlerfrei den Parcours, ähnlich bei einem Springreiten, durchfahren. Das machen sie einmal als Trainingslauf, direkt im Anschluss als ersten Wertungslauf und später als zweiten Wertungslauf. Die Teilnehmer tragen hierbei, wie auf den Bildern zu sehen, Helm, Handschuhe und komplett körperbedeckende Kleidung. Sie nutzen ihre eigenen Sitzschalen, die vom Trainer eingebaut werden.



Die Altersklassen bestehen aus zwei bzw. drei Jahrgängen und jede Altersklasse fährt seinen Meisterschaftslauf komplett, bevor die nächste Altersklasse dran ist. Damit ist oft nur eine Altersklasse vor Ort, gelegentlich zwei, aber üblicherweise nicht mehr.

Bei der letzten Veranstaltung am 27.06.2021 in Monheim waren die Klasse wie folgt besetzt:

- K1 (Jahrgänge 2012 – 2014): 12 Starter,
- K2 (Jahrgänge 2010 – 2011): 16 Starter,
- K3 (Jahrgänge 2008 – 2009): 15 Starter,
- K4 (Jahrgänge 2006 – 2007): 9 Starter und
- K5 (Jahrgänge 2003 – 2005): 13 Starter.

Damit sind höchstens 60 – 70 Teilnehmer und Begleitpersonen vor Ort, dazu noch rund 15 – 20 Helfer des ausrichtenden Vereins.

Folgende Maßnahmen sind nun von mir, Thorben Daum, Verantwortlicher Slalomleiter und Jugendleiter des MSC Neviges Tönisheide, gleichzeitig Ansprechperson in Sachen Hygiene- und Infektionsschutz vorgesehen:

Das Gelände wird komplett abgesperrt, es gibt lediglich einen breiten Zugangsweg, der von allen Personen genutzt werden muss. Dies wird auch bei der Versendung der

Ausschreibung und der Nennbestätigung entsprechend bekanntgegeben. Hierauf weisen auch entsprechende Beschilderungen (s. Plan, Hinweis) an den Parkplätzen hin. Dort werden auch die ersten Hinweise auf die Abstandshaltung von mindestens 1,50 m platziert.

An dem einzigen Zugang zum Gelände wird ein Zelt aufgestellt bzw. steht eine Garage, welches ständig besetzt ist und wo die Liste nach § 2a der CoronaSchVO gepflegt wird. Dort werden die Namen, Kontaktdaten sowie Ankunfts- und Abfahrtszeiten festgehalten, weiterhin wird die Begrenzung auf 100 Personen kontrolliert. Hier werden auch die ersten Handdesinfektionsgelegenheiten gegeben sein und weitere Schilder weisen auf das Abstandsgebot hin. Der „Thekenbereich“ in dem Zelt besteht aus zwei hintereinandergestellten Bierzelttischen, damit ist ein Abstand von über 1,50 m dort gewahrt.

Vor dem Zelt werden für den Wartebereich entsprechende Abstandskennzeichnungen auf dem Boden gefertigt.

Die Begleitpersonen und Teilnehmer verteilen sich auf dem großen Bereich um den eigentlichen Platz. Weitere Hinweise und Handdesinfektionsgelegenheiten werden an den Toiletten aufgestellt. Dort wird der Hinweis gegeben, dass die Toiletten von höchstens drei Personen gleichzeitig genutzt werden dürfen, die Flächen dort sind aber auch sehr großzügig. Es handelt sich hierbei um die Toiletten des EMKA Sportzentrum in Velbert, die auch sonst bei den in den Vorjahren dort von uns ausgerichteten Veranstaltungen genutzt wurden. Diese werden auch entsprechend häufig (auch mit Flächendesinfektionsmittel) gereinigt. Umkleiden oder Duschen werden bei einer solchen Veranstaltung nie zur Verfügung gestellt, da die eigentliche Fahrzeit der Teilnehmer nur höchstens 3 x 1 Minute betragen, bei den älteren Jahrgängen auch kürzer.

Die Toiletten sind auch der einzige Bereich, wo geschlossene Räumlichkeiten genutzt werden, alles Übrige befindet sich im Freien.

Im Wechselbereich dürfen sich immer nur die zwei im Kart sitzenden Fahrer aufhalten und die zwei, die anschließend ins Kart kommen. Bei einem solchen Fahrerwechsel wird das Lenkrad jedes Mal mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt, ebenso die Sitzfläche (dies erfolgt jetzt auch schon so bei unseren clubinternen Trainings an der gleichen Stelle).

Die Helfer auf dem Platz, ca. 8-10 Personen halten automatisch Abstand, da sie die unterschiedlichen Aufgaben im Auge halten und verschobene oder umgefallene Pylonen aufstellen müssen.

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an die jeweilige Klasse statt (vor Corona-Zeiten erst nach Beendigung der nachfolgenden Klasse), um die Zahl der anwesenden Personen möglichst gering zu halten. Auch wird hier auf das Abstandhalten geachtet. Bereits mit der Ausschreibung wird vorgegeben, dass nur eine Begleitperson neben dem Trainer zugelassen ist und keine weiteren Zuschauer erwünscht sind.

Durch diese Maßnahmen werden die Teilnehmer, Helfer und ihre Begleitpersonen auf die notwendigen Handreinigungen und das Abstandsgebot während der gesamten

Veranstaltung hingewiesen und die entsprechenden Vorgaben der CoronaSchVO berücksichtigt.

Thorben Daum

Jugendleiter des MSC Neviges Tönisheide und Slalomleiter der Veranstaltung